

Supernaturals

Von purplePingu

Kapitel 3: Shoppen & Erkenntnisse

"Oh mein Gott, seht euch mal dieses Kleid an!", rief Ino aufgeregt und zeigte mit ihrem Finger auf ein Schaufenster.

"Was ist so toll daran?", fragte Tenten.

"Machst du Witze? Sieh es dir doch mal an!"

Bei näherer Betrachtung verstand die Ama langsam. Es war recht einfach, weshalb es ihr nicht richtig aufgefallen war. Ein weißes, luftiges Sommerkleid, mit einem lachsfarbenen und dünnen Gürtel um den Hüftbereich. Es hing vermutlich bis kurz über die Knie, keine Ärmel und kein Ausschnitt.

Eines musste man Ino Yamanaka lassen, sie hatte einen sechsten Sinn. Diese Frau konnte in wirklich allem Schönheit entdecken.

"Gehen wir rein?", fragte die Hellblonde in die Runde. Die Mädchen nickten.

"Gibt es da Sitzplätze?", fragte Gaara genervt, doch die Mädchen überhörten ihn und liefen stattdessen in die kleine Boutique.

Kurzerhand hatten sie das Kleid aus dem Schaufenster in ihren Größen gefunden. Da es aber nur drei Kabinen gab, teilten sich jeweils zwei eine. Tenten mit Hinata, Ino mit Temari und Sakura mit Karin. Die Jungs prügeln sich währenddessen um die, ebenfalls drei, einzigen Sesselpätze. Die Gewinner waren Suigetsu, Neji und Gaara. Sai und Shikamaru hatten erst gar nicht richtig mitgemacht. Der Nara legte sich einfach auf den Boden und döste ein wenig und Sai blieb einfach, ohne sich auch nur zu beschweren, stehen. Sasuke hatte auf einer Ablage ein paar Shirts zur Seite geschoben um sich dorthin setzen zu können und Naruto hatte eine Art kleinen Plastikhocker gefunden, von dem er keine Ahnung hatte wozu er gut war, oder wie er hieß. Die beiden hatten keine Plätze abbekommen, weil sie sich lieber miteinander stritten als um einen Platz.

Die Kabinen waren etwas Eng für zwei Personen, weshalb man immer wieder Laute wie "Au!", oder "Tu deinen Ellenbogen da weg!", hören konnte.

Tenten war relativ schnell fertig, weshalb sie ohne groß nachzudenken den Kabinenvorhang aufriss und dabei eine, nur in Unterwäsche bekleidete, Hinata entblößte.

"AAAAAAHHHHHHHHHHH!!!"

"Oh Gott Hinata, tut mir so leid!"

Ausgerechnet Naruto saß direkt vor der Kabine der beiden Mädchen und hatte jedes einzelne Detail mitgekriegt. In dem Moment, als Hinata angefangen hatte los zu schreien, krachte der Plastikhocker unter Narutos Hintern zusammen, weswegen die Jungs laut begannen zu brüllen vor Lachen. Nur Neji gefiel es nicht so ganz dass Naruto seine Cousine nun in Unterwäsche gesehen hatte.

So schnell sie konnte, riss die Braunhaarige den Vorhang wieder zu, stand diesmal aber draußen. Die Jungs sahen sie geschockt und amüsiert an, nur Naruto saß noch auf dem Boden und blickte perplex und wie gebannt auf den geschlossenen Vorhang. "Was ist passiert?!", rief Sakura besorgt.

Tenten biss sich beschämt auf die Lippe.

"Ich hab den Vorhang aufgezogen und dabei vergessen dass Hinata hinter mir stand. Halbnackt. Als sie geschrien hat, hat Naruto vor Schreck seinen Hocker zerlegt und sitzt jetzt auf dem Boden."

Es war still. Dann brach erneut lautes Gelächter aus.

"Du hast was?", fragte eine amüsierte Temari, den Kopf aus der Kabine steckend.

Tenten antwortete nicht, stattdessen suchte sie mit schuldiger Mine nach einem Spiegel, in dem sie sich betrachten konnte, bis die anderen fertig waren.

Sakura war als nächstes angezogen, achtete aber darauf dass Karin nicht auch noch aufschreien musste. Sie stellte sich neben Tenten und begutachtete sich ebenfalls.

"Dir steht es viel besser, an mir mag ich es irgendwie nicht.", kommentierte die Haruno.

"Meinst du?", kam es von der Ama, woraufhin das Mädchen neben ihr nur nickte.

Auch Karin und Temari kamen nach und stimmten Sakura dabei zu dass es Tenten unheimlich stand. Als Ino dazustieß, hatte sie das selbe zu sagen. Die Hellblonde musterte Tenten eindringlich.

"Warte mal kurz."

Sie stellte sich hinter die Braunäugige, drehte diese in Richtung Spiegel und löste die ordentlichen Dutts ihrer besten Freundin. Dann fuhr sie mit den Fingern durch ihr weiches Haar und schüttelte es ein wenig auf, um ihm mehr Volumen zu geben.

"So, fertig!"

Tenten kam nicht umhin als ihre Augen weit zu öffnen, sie sah tatsächlich wunderhübsch aus. Normalerweise trug sie weder Kleider noch Röcke und auch ihre Haare öffnete sie nur zum Schlafen und Duschen.

Als Hinata sich dann letztendlich raustraute, war ihr Blick Tentens ähnlich.

"Wow, Tenten...", sie war sichtlich und hörbar überrascht, dann lächelte sie ihr zu und auch die Ama erwiderte diese Geste mit einem weiteren entschuldigenden Blick.

Auch die Jungs gaben kurze Kommentare, was Tenten sehr freute. Nur Neji nicht. Und sie wusste nicht warum, aber... es störte sie. Er starrte sie nur an. Sie hatte keine Ahnung was sie denken sollte, geschweige denn davon was er dachte.

'Wieso sagt er nichts?! Versucht er vielleicht sich ein Lachen zu verkneifen? Ist es doch so schlimm? Oder interessiert es ihn gar nicht? Tenten! Woran denkst du da?! Du klingst ja schon wie irgendein dummes Fangirl!'

Ohne es zu merken hatte sie ihn ebenfalls die ganze Zeit über angestarrt. Die Braunhaarige und der Hyuuga bemerkten die verwirrten, amüsierten und teils auch wissenden Blicke ihrer Freunde nicht. Erst als Ino den beiden ins Gesicht schnippte, erwachten sie aus ihrer Trance und sahen dann beschämt weg, was den Rest der Truppe nur zum kichern brachte.

"Du solltest es dir kaufen.", ermutigte Karin sie.

Die angesprochene nickte lächelnd und begab sich dann zur Kasse.

"Also ich will mich noch weiter hier umschauen, wer noch?", fragte Ino und meldete sich.

Hinata und Karin hoben ebenfalls die Hände.

"Oh man, wie lange wollt ihr uns denn noch quälen!", stöhnte Suigetsu genervt auf, wobei die anderen Jungs und Temari mit einstimmten.

"Solange bis es eben keinen Spaß mehr macht!", antwortete Karin frech und mit ausgestreckter Zunge auf seine Frage.

"Pfff...", murrte er nur noch, dann war er still.

Während Die Mädchen -die noch Energie zum Shoppen hatten-, weiter nach Kleidung suchten, beschäftigte der Rest sich mit ihren Handys, oder unterhielten sich. Temari hatte es sich auf der Armlehne von Gaaras Sessel bequem gemacht und Tenten, sowie Sakura, hatten sich neben Sasuke auf dem Wühltisch niedergelassen. Geduldig warteten sie bis die anderen Mädchen wieder aus den Kabinen kamen. Ino war diesmal die Letzte. Sie trug einen recht kurzen Minirock. Das blonde Mädchen betrachtete sich abschätzend im Spiegel.

"Was meint ihr, zu kurz?", fragte sie mehr an die Mädchen gewandt.

"Ja, einen Tick vielleicht. Wenn dann nur mit Strumpfhose.", riet Sakura ihr.

Ino nickte und wandte sich dann mit rosigen Wangen und wimpernklimpernd an Sai

"Und was denkst du Sai? Sei ehrlich."

"Also ich denke, du könntest damit billig auf andere wirken."

Alle Anwesenden stöhnten genervt auf, oder schlugen sich auf die Stirn, außer Hinata, die nur besorgt das Schauspiel verfolgte.

Er lächelte wieder so seltsam.

Die Yamanaka sah ihn ungläubig an und stolzierte empört zurück in ihre Kabine.

"Oh **man** Sai! Du kannst so was doch nicht einfach sagen!", fuhr Temari ihn an.

"Wieso nicht? Sie wollte doch dass ich ehrlich bin. Und laut meiner Frauenversther Bücher, symbolisiert ein sehr kurzer Rock, dass eine Frau leicht zu haben ist."

"Deine Bücher sind bescheuert! Du weißt dass Ino **nicht** leicht zu haben, und erst recht nicht billig ist! Außerdem kannst du nicht immer so direkt sein! Du hättest es ihr schonend beibringen müssen!", warf auch Karin ein.

"Da hat ja selbst Naruto mehr Taktgefühl.", murmelte Shikamaru. Und wieder verfielen sie in Gelächter, selbst der Uzumaki musste sich eingestehen, dass dieser Spruch mehr als lustig gewesen war.

Als die Mädchen sich wieder umgezogen hatten, bezahlte Karin noch schnell eine Jeans und sie verließen die Boutique, Ino und Sai ganz hinten.

"Ino, ich wollte mich entschuldigen. Ich wusste nicht, dass dich das verletzen könnte."

Ino hätte schwören können echte Schuld in seinem Blick erkannt zu haben.

"Mir tut es auch leid. Ich hätte meine Worte besser formulieren sollen. Ich weiß ja dass du... Na ja, ... manchmal etwas falsch verstehst.", sie lächelte ihn sanft an und er tat es ihr gleich, nur diesmal war sein Lächeln anders. Es war echt.

~ Der nächste Morgen ~

"Teeenteeen! Beeil dich endlich!!"

"Hör auf zu schreien Ino! Was kann ich dafür wenn ihr mich nicht weckt?!?!"

Heute morgen hatten so gut wie alle Mädchen verschlafen. Als sie schließlich wach wurden, hatten sie jedoch ihre eigenen Sorgen rechtzeitig fertig zu werden und hatten dabei glatt die gute Tenten vergessen, die während dem ganzen Chaos einfach friedlich weiter geschlafen hatte.

Im Sprint rannte die Braunhaarige aus dem Bad, sammelte ihren Rucksack vom Boden auf und huschte aus der Apartmenttür.

Nicht minder hektisch als vorher, rannten sie in Rekordzeit ins Hauptgebäude, wo ihre erste Stunde stattfinden würde.

"Wir haben jetzt übernatürliche Biologie bei Orochimaru, wenn wir nicht rechtzeitig

ankommen, bringt er uns garantiert um!" Diese Wortwahl war für die schüchterne Hinata ungewöhnlich.

Normalerweise war sie immer ruhig und besonnen und achtete stets auf ihre Worte. Nur wenn sie bei ihren Freundinnen war, konnte sie sich richtig öffnen. Aber auch in bestimmten Situationen, konnte die Hyuuga aus ihrer Rolle fallen.

Zu ihrem Glück, befanden sich die Biosäle im untersten Stock, was ihnen wenigsten ein Paar Minuten verschaffte.

Völlig außer Atem und mit leeren Mägen, öffneten die Mädchen die Tür zum Klassenzimmer und mussten feststellen, dass Orochimaru bereits da war.

"Mädchen, wie schön euch auch mal wieder zu sehen!", der Satz triefte nur so vor Sarkasmus. "Ihr wisst was das heißt. Die restliche Woche dürft ihr nachsitzen!", der Rest seiner Worte klang hart, ernst und kalt.

Die gesamte Klasse war vollkommen still, die Jungs sahen die Mädchen teils mitleidig, teils amüsiert.

Mit gesenkten Köpfen hatten sie keine andere Wahl mehr als sich in die Vordersten reihen zu setzen. Der Raum bestand aus jeweils Dreiertischen, mit hölzernen Klappsitzen. Die Tische waren stufig, wie in einem Amphitheater, hintereinander aufgestellt und pro Reihe gab es zwei, sodass sich in der Mitte ein Gang bildete.

Keiner wollte ganz vorne sitzen, schon gar nicht bei Orochimaru, doch das kam davon wenn sie ihre Wecker nicht stellten.

Der älteste Mann im Raum stieg sofort in den Unterricht ein. Ohne Erbarmen machte er einen Hefteintrag und gab Hausaufgaben auf. Die gesamte Stunde war es totenstill, nur Orochimaru selbst war zu hören wie er den Stoff erklärte. Er war der einzige Lehrer, bei dem wirklich kein Schüler es wagte zu schwätzen. Dieser Mann strahlte eine so unheimliche Autorität aus, dass selbst einige der Lehrer ihn mieden. Aber auch wenn er ein Typ zum fürchten war, musste man lügen um zu sagen er wäre ein schlechter Lehrer. Er hatte seine Klassen unter Kontrolle, zog seinen Stoff zügig durch und erklärte gut. Dementsprechend stellte er die Erwartungen an seine Schüler aber auch sehr hoch, was den Unterricht trotzdem wieder sehr anspruchsvoll machte. Tenten folgte gelangweilt dem Unterricht und versuchte angestrengt nicht einzunicken. Sie hatte sich bereits Nachsitzen für eine Woche eingehandelt und wollte nicht noch eine Weitere drauf bekommen. Orochimaru gab vielleicht faire Noten, seine Bestrafungen waren es allerdings nicht. Naruto hatte einmal aus Versehen eine volle Wasserflasche auf den Boden fallen lassen, die natürlich auslief, wofür er das gesamte Zimmer putzen musste. Die Ama musste bei diesem Gedanken schmunzeln. Der Uzumaki war manchmal auch wirklich ein Volltrottel, brachte dafür aber seinen gesamten Freundeskreis zum Lachen. Manchmal schaffte er das unmögliche und auch Sasuke und Neji stimmten hin und wieder mit ein.

Einige Schüler bevorzugte der Langhaarige aber auch. Und zwar gewaltig. In dieser Klasse waren es Karin, Suigetsu, Juugo und Sasuke. Vor allem Sasuke!

Nach einer Doppelstunde Orochimaru, einmal übernatürliche- und einmal menschliche Biologie, begaben sich die Schüler in die Pause. Die Mädchen holten sich noch ein paar Snacks aus der Mensa, da sie nichts gefrühstückt hatten, und machten sich dann auf in den Gemeinschaftsraum der Schule, wo sie immer alle zusammen ihre Pausen verbrachten.

Die Jungs hatten sich bereits in den weichen Sitzkissen und dem Sofa breit gemacht, weshalb die Mädchen sich einfach dazwischen quetschten.

Tenten, Temari und Karin ließen sich zu Neji, Shikamaru und Suigetsu in die Kissen

fallen, die erst murrten, sie dann aber machen ließen. Sakura quetschte sich zwischen Sasuke und Naruto und Hinata bekam den Platz neben dem Blondem angeboten. Ino schmiss sich regelrecht auf Sais Schoß, der aber nichts dagegen zu haben schien.

"Glückwunsch zum Nachsitzen! Der zweite Tag, das ist ein Rekord!", grinste der Uzumaki.

"Sei du besser mal ruhig Naruto, bei dir kann es auch nicht mehr lange dauern!", erwiderte Karin.

Neji nahm sich eines der Karottenstückchen die Tenten aus der Mensa mitgenommen hatte. Er grinste leicht als er Tentens empörten Blick sah.

Auch wenn jeder aus der Gruppe nach außen einen bestimmten Ruf hatte, konnten sie sich auch vollkommen anders verhalten. Das trauten sie sich aber auch wieder nur vor ihren besten Freunden. Manche zeigten ihre andere Seite weniger, andere mehr. In Nejis Fall, eher selten, weshalb dieses Grinsen, welches er Tenten zuwarf, umso besonderer war. Sie war jedes Mal vollkommen hinweg wenn er zur Abwechslung mal lachte, oder allgemein nicht so hart wirkte wie sonst.

Ohne es zu merken starrte sie wieder leicht, was aber unbemerkt blieb. Fast zumindest, denn Hinata lächelte sie wissend an, weshalb die Ama puterrot wurde und ihr Gesicht zur Seite drehte.

'Was ist nur los mit mir? Ich kann einfach nicht aufhören ihn anzustarren!'

Das hübsche Mädchen schob sich eine weitere Karotte in den Mund und drehte sich wieder zur Gruppe. Ihr fiel erst jetzt auf wie nah sie eigentlich an Neji saß. Der Sitzsack war eigentlich nicht groß genug für zwei Personen, weshalb sie fast auf ihm hockte. Augenblicklich verkrampfte sich ihr gesamter Körper und sie konnte spüren, dass Neji auch nicht gerade entspannt dasaß.

Wieder trafen sich ihre Blicke, woraufhin sie sich beschämt voneinander drehten.

"Die Pause ist fast vorbei, wir sollten hoch.", sagte Tenten mit einem Kloß im Hals.

Die anderen stimmten ihr zu und sie erhoben sich von ihren Plätzen.

Neji stand mit Leichtigkeit wieder auf zwei Beinen, Tentens Versuch sah aber etwas weniger elegant aus, weshalb der Langhaarige ihr seine Hand reichte. Mit einem Ruck war sie auf den Beinen und dankte ihm schnell, um sich sogleich so weit wie möglich von ihm zu entfernen.

Als nächstes hatten sie Literatur bei Jiraya. Diesmal saßen die Jungs vor den Mädchen, Neji direkt vor Tenten.

Wieder erwischte sie sich beim Starren. Mit einem resignierten Seufzer, stützte sie ihren Kopf in ihre Hände.

'Wieso leugne ich es überhaupt noch? Ich belüg' mich ja schon selbst!'